

Votum: Kauf

Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF 1D - Fonds

Stand: 21. Mai 2026 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	DWS Investment S.A.
Fondstyp	Aktienfonds
Anlagesegment	Japan Large Caps
Managementtyp	Passiv (ETF)
Währung	JPY
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	DBX0NJ / LU0839027447
Produktgruppe	Aktien, Aktienfonds, Aktien-ETFs
Fondsaufgabe	25.01.2013
Orderannahmezeit	Börsenhandel (z.B. Xetra 09:00 - 17:30 Uhr)
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Ja



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 29.05.2026

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+54,34% / +78,46% / +78,10%
Volatilität (3 Jahre) ³	23,92%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	0,00%
Transaktionskosten (gemäß Preis-/Leistungsverzeichnis):	1,00% vom Kurswert (fließen an die Commerzbank) zzgl. Courtage
Verwaltungsvergütung	0,09%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	0,09%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	-

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

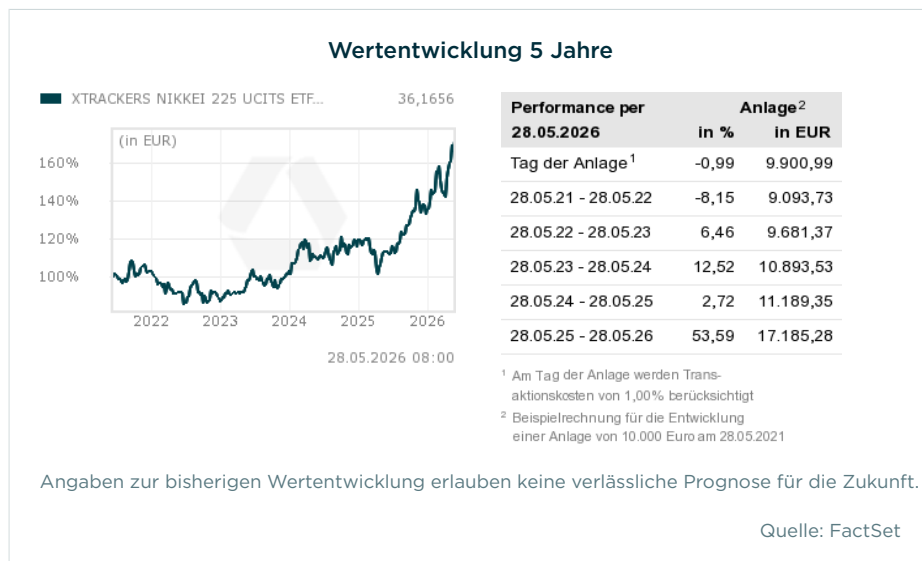
² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Kauf



Highlights

- Strukturell positive Treiber für den japanischen Aktienmarkt bleiben intakt
- Physische Index-Nachbildung
- Geringe Handelsspanne zwischen Kauf- und Verkaufskurs

21.05.2026

Investmentansatz

Anlageziel des Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF

Das Anlageziel besteht darin, die Wertentwicklung des Nikkei Stock Average Index abzubilden. Der Index soll die Wertentwicklung des japanischen Aktienmarktes, insbesondere der 225 Aktien im ersten Segment (First Section) der Tokioter Wertpapierbörse, widerspiegeln.

Indexbeschreibung

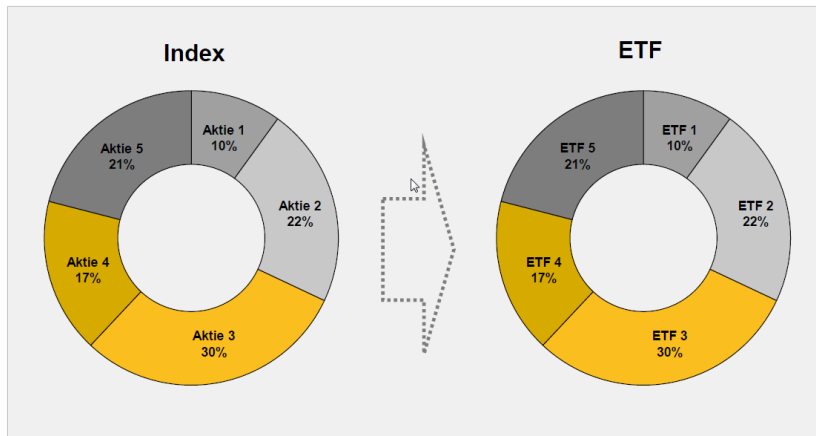
Die Aktien der im Index enthaltenen Unternehmen werden regelmäßig im Hinblick auf ihre Liquidität im Markt und die Sektorgewichtung überprüft. Durch die Auswahl hochliquider Aktien soll die langfristige Kontinuität des Index gewährleistet und den Veränderungen in der Branchenstruktur Rechnung getragen werden. Bei der Liquiditätsbewertung werden die Aktien nach Handelsvolumen und dem volumenmäßigen Umfang der Kursschwankungen der letzten fünf Jahre gereiht.

Neugewichtung, Brechnung und Verwaltung des Index

Der Index ist ein bereinigter Kursindex. Das bedeutet, dass der Indexstand um den Effekt nicht marktbezogener Ereignisse angepasst wird. Der Index wird jährlich überprüft und neu gewichtet.

Physische Replikation des ETF

Physische Replikation baut auf der Grundidee des Indexnachbaus auf. Dabei wird ein ETF so zusammengestellt, dass er tatsächlich die Anteile aller Wertpapiere enthält, die sich auch im zugrunde liegenden Index finden – beim Dax zum Beispiel alle 40 Aktien. Dabei ist der Anteil jeder Aktie genauso groß wie ihr jeweiliges Gewicht im Index.



Allerdings ist ein Index kein statisches Gebilde und verändert sich im Detail. So bleibt die Gewichtung einzelner Aktien entsprechend ihrer Marktkapitalisierung und Entwicklung nicht auf Dauer gleich. Zudem werden immer wieder einzelne Titel ausgetauscht. Die einen verlassen den Index, andere kommen neu hinzu. Um diese Dynamik nachzuvollziehen, gilt es beim ETF nach einer bestimmten Zeit die Gewichtungen anzupassen und einzelne Titel auszutauschen.

Unsere Einschätzung

Votum: Kauf

Japans Börse korrigiert im Zuge des Nahost-Krieges

Seit dem deutlichen Tiefpunkt im vergangenen Jahr hat der Nikkei-Index eine außergewöhnlich starke Aufwärtsbewegung verzeichnet und ein neues Rekordniveau erreicht. Im Zuge des Kriegsausbruchs im Iran und des damit verbundenen kräftigen Anstiegs der Ölpreise kam es jedoch zu einer spürbaren Korrektur des Index vom zuvor markierten Allzeithoch.

Die japanische Volkswirtschaft ist in hohem Maße von Ölimporten abhängig, wobei der überwiegende Teil aus der Region Nahost stammt. Vor diesem Hintergrund stellt der Konflikt im Nahen Osten – insbesondere der Krieg im Iran – derzeit den wichtigsten Risikofaktor für Japan und damit auch für die weitere Entwicklung des Nikkei-Index dar.

Kantersieg der LDP sorgt für positive Stimmung

Verantwortlich für die kräftige Hausse des Nikkei-Index zeichnete neben den zahlreichen positiven strukturellen Treibern, die schon seit längerer Zeit Bestand haben, der überraschend deutliche Wahlsieg der Liberaldemokratischen Partei (LDP) unter Führung von Sanae Takaichi. Die LDP verfügt über eine Zweidrittelmehrheit im Unterhaus, wodurch sie auch vom Oberhaus abgelehnte Gesetzesvorhaben umsetzen kann. Japans erste Ministerpräsidentin setzt sich u.a. für eine expansive Fiskalpolitik, erhöhte

Ausgaben für das Militär sowie für spätere Leitzinserhöhungen durch die japanische Notenbank ein.

Die Kombination aus expansiver Fiskalpolitik bei gleichzeitig zumindest nicht restriktiver Geldpolitik dürfte das Wirtschaftswachstum in Japan und damit auch die japanischen Unternehmen unterstützen. Auch die grundsätzlich robuste Konjunktur in den USA und eine leichte Besserung in Europa dürften Japan als Exportnation beflügeln.

Strukturell positive Treiber bleiben intakt

Dazu gehören insbesondere weitere Investitionen, zum Beispiel im Bereich Automatisierung und Software, um der Arbeitskräftknappheit zu begegnen. In dieses Bild passt auch, dass die Kreditvergabe der Banken robust wächst. Hinzu kommen verstärkte Bestrebungen von Regierung und Finanzmarktbehörden, die Corporate Governance der Unternehmen zu verbessern. Insbesondere die Kapitaleffizienz soll durch steigende Aktienrückkäufe und Dividenden, die Auflösung der „Japan-AG“ (traditionell starke Überkreuzbeteiligungen) und einen stärkeren Fokus auf Rentabilität erhöht werden.

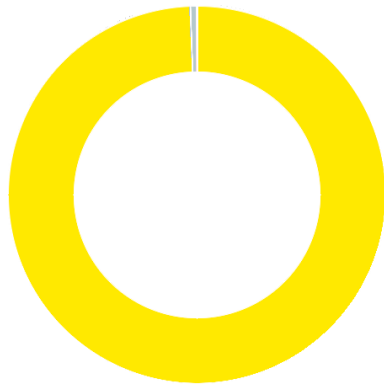
Überdies scheint Japan die Ära der jahrelangen Disinflation hinter sich gelassen zu haben: Die Inflationsrate liegt seit vier Jahren oberhalb von zwei Prozent, und das Vertrauen der Bank von Japan in diese Entwicklung scheint groß genug. Sie hat den Leitzins auf das höchste Niveau seit dreißig Jahren angehoben – ein Hoffnungszeichen, dass auch die Nullzinspolitik zum Ende gekommen ist. Dies ist auch deshalb positiv zu werten, weil mit einer höheren Inflation die Attraktivität von Fremdkapital zunimmt, wodurch sich auch die Eigenkapitalrentabilität verbessern könnte.

Fazit

Wir erwarten mittelfristig eine Fortsetzung der Outperformance des japanischen Aktienmarktes. Der langfristige Aufwärtstrend bleibt unseres Erachtens intakt, auch wenn der Markt kurzfristig konsolidieren dürfte. Der Nahostkonflikt – und damit die Entwicklung von Ölpreis und Renditen – sowie die Entwicklung des Yen bleiben die größten Risikofaktoren. Je länger der Krieg im Iran andauert und je höher der Ölpreis steigt, desto ausgeprägter dürfte die Konsolidierungsphase ausfallen.

Fondsstruktur

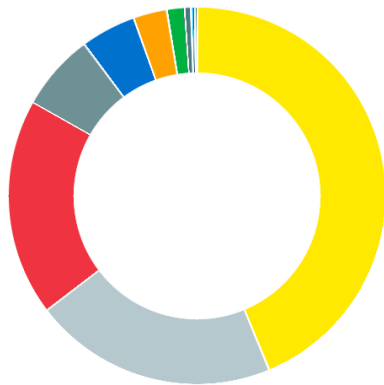
Region



Land	Anteil (%)
Japan	99,36
Barmittel	0,55
sonstige	0,09

Stand: 30.04.2026

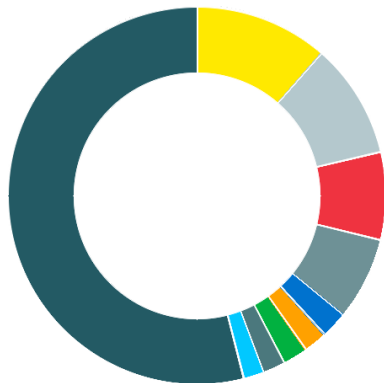
Branchen



Branche	Anteil (%)
IT/Telekommunikation	43,78
Konsumgüter	20,87
Industrie	18,48
Gesundheitswesen	6,66
Rohstoffe	4,67
Finanzen	2,89
Immobilien	1,52
Barmittel	0,55
Energie	0,32
sonstige	0,26

Stand: 30.04.2026

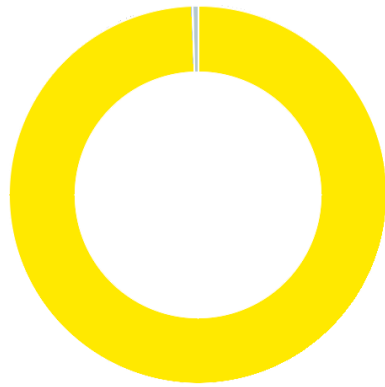
Top Holding



Top-Holding	Anteil (%)
Advantest Corp.	11,43
Fast Retailing Co. Ltd.	9,92
Tokyo Electron Ltd.	7,48
SoftBank Group Corp.	7,04
TDK Corp.	2,44
Shin-Etsu Chemical Co....	2,04
Fujikura Ltd.	2,02
Fanuc Corp.	1,93
KDDI Corp.	1,74
sonstige	53,96

Stand: 30.04.2026

Currency



Währung	Anteil (%)
Japanische Yen	99,45
sonstige	0,55

Stand: 30.04.2026

Kosteninformation

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich werden die angegebenen Transaktionskosten erhoben. Diese variieren jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Zum Schutz der Interessen der Anteilsinhaber kann es bei diesem Fonds ab einer gewissen Höhe von Mittelzu- bzw. -abflüssen zur Anwendung einer zusätzlichen Verwässerungsschutzgebühr durch die Fondsgesellschaft kommen, die dann bereits im Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis enthalten ist. Details zur evtl. Verwässerungsschutzgebühr sind im Verkaufsprospekt des Fonds veröffentlicht. Da uns die etwaige Anwendung im Vorfeld nicht bekannt ist, können evtl. damit verbundene Effekte auf den Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis hier nicht berücksichtigt werden.

Chancen & Risiken



Chancen

- Aktien bieten auf lange Sicht überdurchschnittliches Renditepotenzial verglichen mit anderen Anlageklassen
- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Nahezu vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index
- ETFs zeichnen sich durch hohe Liquidität und einfache Handelbarkeit aus. Market Maker sorgen für börsentägliche Liquidität bei einer engen Geld-/Brief Spanne und ermöglichen die einfache Handelbarkeit unter normalen Marktbedingungen



Risiken

- Die Volatilität (Wertschwankung) des Fondsanteils werts kann stark erhöht sein
- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise, sodass diese möglicherweise bei einem Verkauf nicht mehr dem Wert des investierten Kapitals entsprechen
- Die vollständige Teilhabe an der täglichen Performance des zugrundeliegenden Index ist nicht garantiert, sodass es zu Abweichungen in der Wertentwicklung kommen kann
- Dieser ETF beinhaltet ein Kontrahentenrisiko von max. 10% des Nettoinventarwerts aus Derivaten (Swap)
- Es ist möglich, dass sich einzelne Regionen/Branchen besser entwickeln als der Fonds und dass der Fonds unter Umständen nicht oder nur geringfügig in diese investiert ist
- Zum Schutz der Interessen der Anteilsinhaber kann es bei Fonds zur Aussetzung von Ausgaben, Zeichnungen, Rückkäufen und Rücknahmen aufgrund von nicht ausreichender Liquidität kommen. Das bedeutet, dass den Anlegern die Zeichnung, der Rückkauf oder die Rückgabe von Anteilen vorübergehend untersagt wird. Allgemeine Informationen zum Umgang mit Aussetzungen sind im Verkaufsprospekt des Fonds zu finden. Die Fondsgesellschaft wird darüber hinaus Details im Falle einer Aussetzung veröffentlichen, bspw. über ihre Internetseite.
- Für diesen Fonds kann die Rücknahme der Anteile beschränkt werden, wenn die Rückgabeverlangen der Anleger den im Verkaufsprospekt festgelegten Schwellenwert an einem Geschäftstag erreichen oder auch überschreiten. Der Schwellenwert legt den Punkt fest, ab dem die Rückgabeverlangen aufgrund der Liquiditätssituation des Investmentvermögens nicht mehr im Interesse der Anleger ausgeführt werden können. Eine Rückgabe der Anteile kann dann ganz oder teilweise nicht möglich sein. Eventuell nicht ausgeführte Verkaufsaufträge können gestrichen oder auf den nächsten Geschäftstag vorgetragen werden. Weitere Informationen zur evtl. Rücknahmebeschränkung sind im Verkaufsprospekt

des Fonds zu finden. Die Fondsgesellschaft wird darüber hinaus Details im Falle einer Rücknahmebeschränkung veröffentlichen, bspw. über ihre Internetseite.

- Bei Fonds kann es zu einer Abspaltung illiquider Anlage kommen (sog. Side Pockets). Vermögenswerte, die nur schwer oder gar nicht handelbar sind, werden in diesem Fall vom Investmentvermögen in separate Anteile getrennt. Anleger müssen berücksichtigen, dass die illiquiden Vermögenswerte zwar liquidiert werden sollen, aber eine Rückgabe dieser Anteile nicht möglich ist. Weitere Informationen zur evtl. Abspaltung illiquider Anlagen (Side Pockets) sind im Verkaufsprospekt des Fonds zu finden.

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Matthias Becker, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	21. Mai 2026

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, in denen der Fonds keine Vertriebszulassung hat, eingeführt oder dort verbreitet werden; dies gilt insbesondere für die USA.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§ 138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

Weitere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt (VKP) bzw. dem Informationsmemorandum. Diese Dokumente enthalten relevante Details zu den steuerlichen Aspekten einer Anlage in diesem Produkt. Zudem weisen wir darauf hin, dass die Commerzbank keine individuelle steuerliche Beratung erbringt. Wir bitten Sie, sich bei spezifischen steuerlichen Fragestellungen oder in Hinblick auf Ihre persönliche steuerliche Situation an Ihren steuerlichen Berater zu wenden.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Kauf	21. Mai 2026

Xtrackers Nikkei 225 UCITS ETF 1D, WKN - DBX0NJ

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2026; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.